



Jahresbericht 2017

Zur Betriebsgruppe Advokatur

Dr. Hans Furer, Präsident

lic. iur. Simon Bachmann, Vorstandsmitglied/Geschäftsführer

Mirjam Renzen, Geschäftsführerin Betriebsgruppe



Verein Lehrstellen Advokatur

Abkürzungen und Begriffserklärungen

Betriebsgruppe	Die Betriebsgruppe Advokatur ist eine offizielle Untergruppe «Advokatur» der Ausbildungs- und Prüfungsbranche Dienstleistung & Administration (D&A genannt), mit advokaturspezifischem Leistungszielkatalog für die Ausbildung der Lernenden in den Kanzleien und einer advokaturspezifischen mündlichen Abschlussprüfung.
IGKG Schweiz	Interessengemeinschaft Kaufmännische Grundbildung, verantwortlich für die Ausbildungs- und Prüfungsbranche D&A (http://www.igkg.ch/de). Kaufmännische Lernende in Anwaltskanzleien werden zum Grossteil in der Branche ausgebildet. Der Rest bildet Notariat aus.
BOG	Betrieblich organisierte Grundbildung (3-jährige Lehre)
SOG	Schulisch organisierte Grundbildung an einer privaten Handelsschule oder Handelsmittelschule mit einem 1-jährigen Praktikum in einer Kanzlei.
ÜK	Überbetriebliche Kurstage
QV	Qualifikationsverfahren (früher LAP-Lehrabschlussprüfung genannt)
SAV	Schweizerischer Anwaltsverband
Schreibweise	Der besseren Lesbarkeit halber wurde mehrheitlich die männliche Form verwendet. Selbstverständlich sind jedoch immer beide Geschlechter angesprochen.

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung des Präsidenten	4
2	Organe des Vereins	5
2.1	Vorstand.....	5
2.2	Geschäftsstelle	5
2.3	Expertengruppe	5
2.4	Mitglieder	5
3	Aktuelles aus der Geschäftsstelle	6
3.1	Neuausrichtung.....	6
3.2	Geschäftsführung Verein	6
3.3	Geschäftsführung Betriebsgruppe Advokatur.....	6
3.4	Projekte und Initialisierungsaufgaben.....	7
4	Betriebsgruppe Advokatur.....	7
4.1	Anzahl Lernende deutsche Schweiz.....	7
4.2	Referenten und Daten ÜK-Advokatur	8
4.3	Qualifikationsverfahren 2017	8
5	Finanzierung Projekt	9
6	Ausweitung Betriebsgruppe ganze Schweiz.....	9
7	Zukunft des Projekts	9

1 Einleitung des Präsidenten

Der Verein Lehrstellen Advokatur wurde 2006 auf Initiative des Unterzeichneten gegründet mit dem Ziel, mehr Lehrstellen in unserer Branche zu schaffen (damals hiess er ARB Lehrstellen). Im Verhältnis zu anderen Branchen bilden die Rechtsanwälte leider wenig kaufmännisches Personal (Anwaltsassistentinnen) aus. Dank finanzieller Unterstützung des Bundesamtes für Berufsbildung und Technologie (heute SBFI) konnte Mirjam Renzen als Geschäftsführerin angestellt werden. Sie arbeitet noch heute für uns. Ich danke an dieser Stelle Mirjam Renzen herzlich dafür, dass sie zwölf Jahre diese wichtige Arbeit begleitet hatte und in Zukunft immer noch begleiten wird.

Es gab auch schwierige Zeiten, weil das Projekt mehrmals - wegen fehlender Finanzen – zu scheitern drohte. Seit 2010 unterstützt der Schweizerische Anwaltsverband dieses Projekt finanziell. In eine neue Phase trat unser Verein mit dem Entscheid der Delegiertenversammlung des Schweizerischen Anwaltsverbandes (SAV) vom 16. Juni 2017. Der SAV beteiligt sich nun mit CHF 115'000.- (einmalig) und mit einer jährlichen Defizitgarantie von CHF 120'000.- in den nächsten fünf Jahren, um die Lehrstellenförderung auch in der Romandie und dem Kanton Tessin einzuführen. Ziel ist es nach wie vor, möglichst viele Anwaltsassistentinnen und -assistenten auszubilden. Diese sind erfahrungsgemäss in Anwaltskanzleien gesucht. Der eigene Nachwuchs ist oft der beste!

Damit tritt das Projekt Verein Lehrstellen Advokatur in eine neue Phase. Als Präsident habe ich mich nach zwölf Jahren entschlossen, neuen Kräften den Stab zu übergeben. Dies geht Hand in Hand mit einer Reorganisation des Vereins. So wurde eine Geschäftsstelle geschaffen, die Simon Bachmann, der engagierte Geschäftsführer des Zürcher Anwaltsverbandes (ZAV) übernehmen wird. Mirjam Renzen bleibt im Boot und es bestehen gute Aussichten, einen neuen Präsidenten / Präsidentin zu finden.

Die nächste Herausforderung des Vereins wird es sein, die Betriebsgruppe Advokatur in der Romandie und im Tessin einzuführen. Ich wünsche dabei allen Beteiligten viel Glück und grosse Befriedigung (denn es ist grossartig, jungen Menschen eine Perspektive anbieten zu können) und hoffe, dass die Lehrstellenförderung und die Betriebsgruppe Advokatur auch in den nächsten zwölf Jahren eine wichtige Rolle bei der Ausbildung von Anwaltsassistentinnen- und Assistenten spielt.

Dr. Hans Furer
Rechtsanwalt und Präsident

2 Organe des Vereins

2.1 Vorstand

Die Vorstandssitzungen fanden am 13. Juli und 8. November 2017 statt.

Dr. Hans Furer	Präsident Rechtsanwalt (RA)
Christine Mangold	Vizepräsidentin Geschäftsführerin Kaufm. Verband BL
Matthias Becker	Projektdelegierter RA, Vorstandsmitglied Aargauischer Anwaltsverband
Simon Bachmann	Kassier RA, Geschäftsführer Zürcher Anwaltsverband
Dr. Andreas Güngerich	Vorstandsmitglied RA, Vorstandsmitglied Bernischer Anwaltsverband

Der Präsident Hans Furer hat auf die nächste Vereinsversammlung seinen Rücktritt bekannt gegeben. Er möchte nach sehr langjähriger Tätigkeit für den Verein und aufgrund einer neu angetretenen Richterstelle die Verantwortung für den Verein in neue Hände legen.

Der Vorstand und die Geschäftsführerin danken Hans Furer für die Initiative zur Initialisierung des Projekts, das grosses Engagement und den unermüdlichen Einsatz für die Ausbildung von kaufmännischen Lernenden in Anwaltskanzleien.

2.2 Geschäftsstelle

Mirjam Renzen	Geschäftsführerin Verein Lehrstellen Advokatur (bis 31.12.2017) Geschäftsführerin Betriebsgruppe Advokatur (ab 01.01.2018)
---------------	---

2.3 Expertengruppe

Bruno Weber	Leiter Bildungspolitik Mitglied eidg. Berufsbildungskommission
Benedikt Jungo	Rektor Handelsschule KV Basel
Helen Wandeler	Ausbildungsberaterin Amt für Berufsbildung BL
Martin Kohlbrenner	Berufsinspektor Amt für Berufsbildung BS

2.4 Mitglieder

- Aargauischer Anwaltsverband
- Advokatenkammer Basel
- Basellandschaftlicher Anwaltsverband
- Bernischer Anwaltsverband
- Kaufmännischer Verband Baselland
- Luzerner Anwaltsverband
- St. Galler Anwaltsverband
- Tessiner Anwaltsverband
- Thurgauischer Anwaltsverband
- Urner Anwaltsverband
- Zürcher Anwaltsverband

Mitglieder Stand 31. Dezember 2017 in alphabetischer Reihenfolge.

Die Mitgliederversammlung wurde am 8. November 2017 durchgeführt.

3 Aktuelles aus der Geschäftsstelle

3.1 Neuausrichtung

Durch den Entscheid der Delegiertenversammlung und der Ausweitung der Betriebsgruppe auf die ganze Schweiz, wird die Verantwortung des Vereins grösser. Neben der Finanzierung sind auch vermehrt strategische und personelle Aufgaben wahrzunehmen. Deshalb hat der Vorstand entschieden, die Geschäftsführung ab 2018 wie folgt zu organisieren:

Geschäftsführung Verein	lic. iur. Simon Bachmann
Geschäftsführung Betriebsgruppe Advokatur	Mirjam Renzen

3.2 Geschäftsführung Verein

- Finanzen
 - Budgeterstellung und Kontrolle, Zwischenabschluss
 - Rechnungskontrolle und -freigabe
 - Kontakt mit Buchhaltung
 - Rechnungsstellung Mitglieder/SAV
- Verbandsführung und Projekt
 - Vorstandssitzungen
 - Mitgliederversammlungen (inkl. Einladung, Termine, Protokoll, etc.)
 - Sitzungen und Kontakt mit Projektleitern
 - Sitzungen mit externen Stellen
 - Jahresbericht
 - Lobbying / Kontakt mit Verbänden und SAV
- Stellvertretung Mirjam Renzen durch Sekretariat

3.3 Geschäftsführung Betriebsgruppe Advokatur

- Ansprechperson für Kanzleien, Lernende und Ausbildungspartner in den Bereichen:
 - Betriebsgruppe Advokatur: Ausbildung Kauffrau/Kaufmann EFZ D&A
 - KV-Lehre in einer Anwaltskanzlei: Für interessierte Schülerinnen und Schüler
 - Neue Lehrstelle schaffen: Informationen für Kanzleien
- Führen der Betriebsgruppe Advokatur:
 - Organisation, Administration und Durchführung der ÜK-Advokatur (Überbetriebliche Kurse)
 - Organisation des mündlichen Qualifikationsverfahren (QV)
 - Führen der Datenbank
- Webseite, Merkblätter, Lehrmittel, Schulungsunterlagen für den ÜK-Advokatur, usw.

3.4 Projekte und Initialisierungsaufgaben

- 5-Jahres Überprüfung der Grundlagendokumente in der Ausbildungs- und Prüfungsbranche D&A durch die IGKG Schweiz. Diese wurde im 2016 durchgeführt und bringt diverse Änderungen für die Kanzleien ab Lehrbeginn 2017. Es wurden zwei Infoveranstaltungen im Kanton Zürich über den ZAV für die Kanzleien mit Lernenden in der Betriebsgruppe Advokatur durchgeführt.
- Pilot IGKG Schweiz zur Optimierung des Qualifikationsverfahrens „Pilot Kauffrau/Kaufmann 20/22“
 - Für die Generation 2017 – 2020 der BOG-Lernenden (3-jährige Lehre) wird ein Pilot in ausgewählten Klassen in den Kantonen BE, SZ, SG, SO und ZH durchgeführt.
 - Die Betriebsgruppe hat nur im Kanton ZH Lernende in den Pilotklassen, da dort der Pilot flächendeckend durchgeführt wird.
 - 1. Infoveranstaltung für Kanzleien wird am 5. Dezember 2017 durch den ZAV durchgeführt.
- Arbeitsabläufe mit den Ausbildungspartnern optimieren und definieren. Dies z.B. mit:
 - kantonalen Kurskommissionen der IGKG Schweiz
 - kantonale Mittelschul- und Berufsbildungsämter
 - kaufmännische Berufsschulen
 - private Handelsschulen und Handelsmittelschulen

4 Betriebsgruppe Advokatur

4.1 Anzahl Lernende deutsche Schweiz

Stand Lernende in den Kantonen und Aufteilung der Ausbildungstypen per Stichtag 15. September 2017. An diesem Stichtag werden jährlich die Subventionen der ÜK-Advokatur mit den Kantonen abgerechnet.

Nr.	Kanton	Total AZUBI Pro Kanton	Generation 2017 - 2020 BOG-Lernende	Generation 2016 - 2019 BOG-Lernende	Generation 2015 - 2018 BOG-Lernende	Prakt. 2017/2018 SOG-Lernende
1	Aargau	10	2	3	4	1
2	Basel-Stadt	3	0	2	1	0
3	Bern	15	2	6	7	0
4	Freiburg	1	0	0	1	0
5	Glarus	1	0	1	0	0
6	Luzern	5	2	0	1	2
7	Solothurn	4	2	2	0	0
8	St. Gallen	3	0	2	0	1
9	Uri	2	2	0	0	0
10	Zug	2	0	0	1	1
11	Zürich	63	18	19	17	9
Total		109	28	35	32	14

4.2 Referenten und Daten ÜK-Advokatur

1. Kurstag	<p>Durchführung: 11.03.17 mit 2 Klassen und 02.09.17 mit 1 Klasse (Praktikanten)</p> <ul style="list-style-type: none"> – Regula Steinemann, Rechtsanwältin, Furer Karrer Rechtsanwälte, Basel – Anna Prohn, Rechtsanwältin, Niederer Kraft & Frey, Zürich – Mirjam Renzen, Verein Lehrstellen Advokatur
2. Kurstag	<p>Durchführung: 16.09.17 mit 2 Klassen und 11.11.17 mit 1 Klasse (Praktikanten)</p> <ul style="list-style-type: none"> – Regula Steinemann, Rechtsanwältin, Furer Karrer Rechtsanwälte, Basel – Francesca Salerno, Assistentin, Baker & McKenzie Zurich, Zürich – Angela Yecheskel, Krepper Spring Partner, Zürich – Mirjam Renzen, Verein Lehrstellen Advokatur
3. Kurstag	<p>Durchführung: 16.01.17 mit 2 Klassen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Patricia Schuler, Rechtsanwältin, Bär & Karrer, Zürich – Melchior Glatthard, Rechtsanwalt, Doktorand an der Universität Bern – Philipp Brunner, Rechtsanwalt, Werder Viganò AG, Zürich – Mirjam Renzen, Verein Lehrstellen Advokatur

4.3 Qualifikationsverfahren 2017

Mündliche Abschlussprüfung	Die mündliche Prüfung wurde im 2017 zum zweiten Mal von der Betriebsgruppe organisiert und für alle Lernenden in die deutsche Schweiz zentral in Zürich durchgeführt.
Daten	12. und 17. Mai 2017: Lernende Kanton Zürich 7. Juni 2017: Lernende andere Kantone
Schulung Lernende	Am 16. Januar 2017 im ÜK-Advokatur 3. Kurstag durch die Geschäftsführerin zu Organisation und Ablauf der betrieblichen Abschlussprüfungen.
Anzahl Kandidaten	41 Lernende: 29 BOG (3-jährige Lehre) und 12 SOG (Praktikum)
Noten	Der Durchschnitt der Endnoten beträgt 5.12. Dabei wurde von einzelnen Lernenden das ganze Spektrum von der Note 3.5 bis 6.0 erreicht.
Prüfungsexperten	<p>Die 18 Expertinnen verfügen alle über mehrjährige Erfahrung in der Branche Advokatur und haben ausschliesslich kaufmännischen Hintergrund.</p> <p>Am 15. März 2017 fand ein Workshop mit Marlise Vögtlin (Prüfungsleiterin IGKG Schweiz) und Mirjam Renzen in Zürich statt.</p>
Schriftliche Abschlussprüfung	Die schriftliche Prüfung wird nicht advokaturspezifisch durchgeführt. Lernende der Betriebsgruppe absolvieren die reguläre schriftliche Prüfung D&A. Organisiert wurde sie am 7. Juni 2017 durch die Betriebsgruppe Advokatur zentral in Zürich. Die Korrektur wurde durch die IGKG Züri vorgenommen.

5 Finanzierung Projekt

Die finanzielle Situation der Betriebsgruppe ist durch den positiven Entscheid der SAV Delegiertenversammlung mittelfristig gesichert. Der Verein fokussiert seine Aktivitäten seit 2014 ausschliesslich auf das Führen der Betriebsgruppe Advokatur.

Der Schweizerische Anwaltsverband (SAV) hat sich auch im 2017 mit einem Beitrag von CHF 10'000.00 an den laufenden Kosten der Betriebsgruppe Advokatur beteiligt. Der Vorstand und die Geschäftsführerin verdanken die wertvolle Unterstützung.

Die von der Delegiertenversammlung des SAV gesprochenen Unterstützungsbeiträge für die laufenden Kosten von maximal CHF 120'000 pro Jahr sind auf fünf Jahre befristet und werden nach Absprache mit dem SAV für die Geschäftsjahre 2018 bis 2022 verwendet.

Die Beiträge des SAV für den Initialisierungsaufwand (Einführung der Betriebsgruppe Advokatur in der Romandie und im Tessin) in der Höhe von CHF 115'000 wurden auf Wunsch des SAV im Betrag von CHF 75'000 bereits im Jahr 2017 geleistet. Der Verein hat entsprechende Rückstellungen gebildet.

6 Ausweitung Betriebsgruppe ganze Schweiz

Die Einführung der Betriebsgruppe in der Romandie und Tessin ist wie folgt geplant:

- Mit der 3-jährigen Lehre (BOG) auf Lehrbeginn 2019.
- Zeitpunkt Einführung für Praktikanten (SOG), wird erst in einem zweiten Schritt umgesetzt werden können. Dies ist abhängig von der Anzahl der Lernenden in den ÜK-Advokatur.
- Grundlagendokumente werden auf Herbst 2018 in der Übersetzung zur Verfügung stehen.
- Details zu den Strukturen werden frühzeitig kommuniziert, sind aktuell noch im Aufbau.
- Die Kantonalen Kurskommissionen der IGKG Schweiz der französischen Schweiz werden im Frühling 2018 angefragt, wie viele Lernende in Kanzleien pro Kanton ausgebildet werden. Dies ist wichtig für die Planung der ÜK-Advokatur (Anzahl Klassen & Durchführungsort).

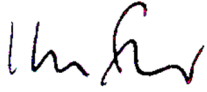
7 Zukunft des Projekts

Durch die Neuausrichtung des Vereins und die Aufteilung in zwei Geschäftsstellen, werden die ganzen Strukturen professionalisiert und breiter abgestützt. So kann auch innerhalb der Betriebsgruppe eine Stellvertretung und Knowhow Sicherung mit dem Sekretariat des Geschäftsführers Simon Bachmann aufgebaut werden. Mit der geplanten Ausweitung der Betriebsgruppe auf die Romandie und das Tessin wird die von Anfang an geplante gesamtschweizerische Ausrichtung des Projekts realisiert.

Die Suche nach einem neuen Präsidenten ist im Gang. Im 2018 wird angestrebt, den Vorstand um mindestens ein Mitglied aus der Romandie zu ergänzen. Auch ein Vertreter aus dem Tessin würde gerne im Vorstand begrüsst. Das Ziel ist, dass eine Gruppe von Anwaltsverbänden aus der Romandie als Mitglieder gewonnen werden kann, um eine solide Trägerschaft für die Betriebsgruppe Advokatur in der französischen Schweiz bilden zu können.

Basel, den 15. März 2017

Für den Jahresbericht des Vereins Lehrstellen Advokatur



Dr. Hans Furer

Präsident
Rechtsanwalt



Simon Bachmann

Vorstandsmitglied/Geschäftsführer Verein
Rechtsanwalt



Mirjam Renzen

Geschäftsführerin Betriebsgruppe
Lehrstellenförderin